

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11475</p>
--	--

Beschreibung

Beiderseits Zentrierloch.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des jungen Diadumenianus in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter sitzt mit nacktem Oberkörpern und mit Mantel umhüllten Unterkörper auf einem Thron nach l. In der r. Hand hält er eine Schale (patera), die l. Hand ist auf ein Zepter gestützt. Am Boden l. ein Adler.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.66 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	217-218 n. Chr.
	wer	
	wo	Deultum
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Opellius Diadumenianus (208-218)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- CN Online Deultum 921..
- J. Jurukova, Griechisches Münzwerk. Die Münzprägung von Deultum (Berlin 1973) Nr. 79-IV.